

Stadt	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Sonja Bongers
 Frau Beatriks Brands
 Herr Manfred Flore
 Frau Dorothee Radtke
 Frau Yannah Werner
 Herr Jochen Kamps
 Frau Anja Kösling
 Herr Ercan Telli
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Eugen Lenz
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Herr Matthias Wissing
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Frau Stefanie Schadt
 Herr Lühr Koch
 Herr Jörg Pusch
 Herr Siegfried Lampe
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Hans-Otto Runkler

Abwesende

Herr René Pascheberg
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr André Matzat
 Herr Andreas Blanke
 Frau Heike Hansen

Stadt	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Frau Elke Münich
 Herr Frank Bohnes
 Herr Frank Motschull
 Herr Uwe Weinand
 Herr Udo Spiecker
 Herr Dieter Kalthoff
 Herr Andreas Beulshausen
 Frau Margit Köhler
 Herr Reinhard Dittberner
 Frau Britta Costecki
 Herr Jürgen Jäschke
 Frau Kornelia Kruck
 Frau Annette Gleibs
 Herr Dr. Hans-Henning Karbach
 Herr Karl Seelen
 Frau Susanne Schmitz-Freihoff
 Herr Heiko Kutsch
 Frau Dorothea Albrecht

Außerdem

Gäste
 Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

- 1.1 Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen.
- Kapitel 6. Flüchtlingsarbeit als Gemeinschaftsaufgabe -
Hier: Halbjahresbericht der Flüchtlingsbeauftragten
Bezug: Drucksache Nr. B/16/1175-01 (16.11.2015)
Vorlage: M/16/1876-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Haushaltssanierungsplan 2017 ff.
Vorlage: B/16/2003-01
- 2.2 Haushalt 2017
- 2.3 Konzeptionelle Entwicklung des Gebäudekomplexes an der Siepenstraße 30
Vorlage: B/16/2053-01
- 2.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW
Legitimation zur Einrichtung von 1,0 Planstelle (befristet bis zum 31.12.2017) im Bereich 2-6/Kommunales Integrationszentrum
Vorlage: B/16/2012-01
- 2.5 Stelleneinrichtung im Bereich 3-2/Soziales (Fachbereich 3-2-10/Finanzen, Controlling, Planung)
Vorlage: B/16/2014-01
- 2.6 Psychosoziale Betreuung von Flüchtlingen
Vorlage: B/16/2004-01

Stadt Oberhausen	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

- 3.1 Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Sprachkurse für Flüchtlinge
- 3.2 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP im Rat: Bericht über den Rückgang von Sozialwohnungen in Oberhausen

4 Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung

- 4.1 Resolution
- 4.2 Mittelbereitstellung für die Einstellung von Alltagsbegleitungen für Geflüchtete.
Vorlage: A/16/2055-01

5 Mitteilungen der Verwaltung

- 5.1 Tagung des erweiterten runden Tisches
- 5.2 sonstiges

Stadt Oberhausen	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Oberste-Kleinbeck begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Presse.

Die Einladung ist allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2016 bestehen keine Einwände.

Es wird einstimmig beschlossen, den TOP 4.1

Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung: „Resolution“

aufgrund des thematischen Zusammenhangs mit dem TOP 1.1

„Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen. –Kapitel 6. Flüchtlingsarbeit als Gemeinschaftsaufgabe-

Hier: Halbjahresbericht der Flüchtlingsbeauftragten

Bezug: Drucksache Nr. B/16/1175-01 (16.11.2015)

M/16/1876-01“

zu verbinden.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 15. Sitzung des Sozialausschusses mit der vorgenannten Änderung.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. Fortschreibung des Handlungskonzeptes Flüchtlinge in Oberhausen.

- Kapitel 6. Flüchtlingsarbeit als Gemeinschaftsaufgabe -

Hier: Halbjahresbericht der Flüchtlingsbeauftragten

Bezug: Drucksache Nr. B/16/1175-01 (16.11.2015)

Vorlage: M/16/1876-01

Frau Gleibs berichtet, dass sie seit dem 08.12.2015 die Aufgabe der Flüchtlingsbeauftragten wahrnimmt. Eine Vernetzung der ehrenamtlich tätigen Initiativen war bereits weitestgehend vorhanden, sodass eine rege Kommunikation mit in der Flüchtlingsarbeit aktiven Bürgern vorrangig stattfinden konnte.

Oberhausen zeichnet sich durch eine gute Kommunikation zwischen allen Akteuren aus.

Des Weiteren legt Frau Gleibs Ergebnisse sowie Teilergebnisse ihrer Arbeit dar, wie u.a. die Gründung eines Workshops für Frauen, die derzeitige Erarbeitung eines Gewaltschutzkonzeptes, die Beantragung von Fördergeldern, die Beantragung von zwei Stellen im Bereich der Bildung.

Stadt Oberhausen	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Willing-Spielmann sowie Herr Telli danken Frau Gleibs für die umfangreiche Darstellung. Wichtige Konzepte sind auf den Weg gebracht und können sukzessive abgearbeitet werden.

Frau Walther sieht als wichtigste Aufgabe der Integration die Vermittlung in Arbeit. Hierzu erbitet sie Auskünfte zu entsprechenden Förderprogrammen.

Herr Weinand erläutert, dass seitens des Integration Points Kontakte zwischen Arbeitgebern und Geflüchteten geknüpft werden, um ggf. Praktikumsstellen zu akquirieren. Hierzu werden Geflüchtete zu Gesprächen mit Arbeitgebern eingeladen, woraus entsprechende Praktikumsplätze vermittelt werden konnten.

Zu den Förderinstrumenten Arbeitsgelegenheiten, soziale Teilhabe, etc. wurde kein gesonder-tes Programm für Geflüchtete konzipiert, da diese in die regulären Programme aufgenommen werden können.

4.1 Resolution

Der Sozialausschuss stimmt einstimmig der geänderten Drucksache A/16/1981-01 zu.

„*Der Sozialausschuss bittet das BAMF sowie das European Asylum Support Office (EA-SO) darauf hinzuwirken, dass Familienmitglieder von in Oberhausen lebenden dauerhaft aufenthaltsberechtigten Geflüchteten, die derzeit in Griechenland unter unwürdigen Bedingungen leben, schnell mit ihren Angehörigen in Oberhausen zusammengeführt werden.

*** Voraussetzung dafür ist, dass alle in Oberhausen lebenden Flüchtlinge -auch diese aktiv beworbenen- auf die von der Stadt zu erfüllende Aufnahmequote des Landes NRW angerechnet werden.**

Der Sozialausschuss beschließt die Resolution und teilt dem BAMF sowie dem European Asylum Support Office den Beschluss mit und bittet um entsprechende Umsetzung.“

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Vorberatungen

2.1. Haushaltssanierungsplan 2017 ff. Vorlage: B/16/2003-01

Da keine Anträge zu dem aufgerufenen Haushaltssanierungsplan 2017 ff gestellt werden, stellt Frau Oberste-Kleinbeck fest, dass der Haushaltssanierungsplan 2017 ff ohne abschließendes Votum vorberaten ist.

2.2. Haushalt 2017

Zur Beratung aufgerufen wird der Haushaltsplanentwurf 2017 sowie der Stellenplan 2017, hier die Produktbereiche 05 Soziale Leistungen und 07 Gesundheitsdienste sowie die Veränderungsnachweisung der Verwaltung.

Die Frage von Frau Walther zur Entwicklung einer Position im Produktbereich 05 „Sonstige ordentliche Erträge“, die mit dem Hinweis „Bußgelder“ erläutert ist, wird von der Verwaltung im Nachgang wie folgt beantwortet:

Das Jahresergebnis 2015 resultiert aus einer ergebniswirksamen Auflösung von Rückstellungen. Diese Rückstellungen wurden im Zusammenhang mit möglichen rückwirkenden Ansprüchen im AsylbLG (Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2012; Regelsatzanpassungen §3 AsylbLG) und einem Klageverfahren im Bereich der stat. Pflege eingestellt.

Die Angelegenheiten sind in der Sache erledigt, sodass die Auflösung der Rückstellungen in 2015 erfolgen konnte.

Es verbleibt eine Position von 160 Euro für Bußgelder, die von Unterhaltspflichtigen eingefordert werden, wenn entscheidungserhebliche Unterlagen nicht vorgelegt werden.

Zur lfd. Nr. 21: Erhöhter Ertrag beim Jobcenter aufgrund der Anpassung an das Rechnungsergebnis 2015 bei der Tilgung von Darlehen (Wohnungsbeschaffung) bittet Herr Lenz um Erläuterungen zu den Darlehen sowie Wohnungen. Ebenfalls bittet er um Mitteilung, ob es sich um nachhaltige Kürzungen oder um einen Einmaleffekt handelt.

Im Nachgang zur Sitzung wird die Frage wie folgt beantwortet: Aufgrund steigender Aufwendungen für die Bewilligung von Darlehen zur Wohnungsbeschaffung (Mietkautionen) wird dementsprechend mit steigenden Einnahmen (Tilgung) gerechnet.

Weitere Fragen werden in der Sitzung beantwortet.

Da keine Anträge zu den aufgerufenen Teilplänen gestellt werden, stellt Frau Oberste-Kleinbeck fest, dass die Teilergebnisse sowie die Teilfinanzpläne des Haushaltsplanentwurfes unter Gegenstimmen der Linken.Liste-Fraktion zustimmend vorberaten sind.

Stadt Oberhausen	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.3. Konzeptionelle Entwicklung des Gebäudekomplexes an der Siepenstraße 30
Vorlage: B/16/2053-01

Frau Opitz schlägt vor, den Punkt 4 des Beschlussvorschlags nicht zu beraten, da sie aus sozialpolitischen Gründen nicht zustimmen kann.

Dieser Vorschlag wird von Frau Willing-Spielmann mitgetragen.

Fragen von Herrn Lenz zur Einbeziehung der Pflegeinfrastruktur der Nachbarstädte beantwortet Frau Münich dahingehend, dass der Fachverwaltung keine Informationen über die Planungen angrenzender Kommunen vorliegen.

Herr Telli dankt allen an dem Projekt Beteiligten, die an einem Fortschritt in der Entwicklung mitwirken.

Auch Herr Lampe zieht eine positive Bilanz und stimmt dem gut durchdachten Konzept zu.

Im Anschluss berät der Sozialausschuss die Drucksache B/16/2053-01 mit Ausnahme des Punktes 4 des Beschlussvorschlags einstimmig zustimmend vor.

2.4. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW
Legitimation zur Einrichtung von 1,0 Planstelle (befristet bis zum 31.12.2017)
im Bereich 2-6/Kommunales Integrationszentrum
Vorlage: B/16/2012-01

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/2012-01 einstimmig zustimmend vor.

2.5. Stelleneinrichtung im Bereich 3-2/Soziales (Fachbereich 3-2-10/Finanzen, Controlling, Planung)
Vorlage: B/16/2014-01

Fragen von Frau Willing-Spielmann werden durch Herrn Bohnes beantwortet. Herr Telli wünscht sich eine von dem Förderprogramm unabhängig aufgestellte Sozialplanung.

Anschließend berät der Sozialausschuss die Drucksache B/16/2014-01 einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.6. Psychosoziale Betreuung von Flüchtlingen

Vorlage: B/16/2004-01

Herr Pusch bittet um Streichung des letzten Satzes des Beschlussvorschlags.

Herr Telli bittet um Aussetzung der Beratung, da viele Fragen noch nicht beantwortet sind.

Zu den aufgeführten Fragen erläutert Herr Seelen:

Es gibt drei Sozialpsychiatrische Zentren (SPZ) in Oberhausen, geführt von dem Diakonischen Werk, vom Caritasverband Oberhausen e.V. und von der INTEGO gGmbH Oberhausen e.V. Ein Großteil der Betreuten verfügt über einen Migrationshintergrund, sodass die Beratung in entsprechenden Sprachen erfolgt.

Die Finanzierung der SPZ erfolgt über Pauschalen, die für bestimmte Module, etwa Kurzberatung, Langberatung, Gruppensitzungen, gewährt werden.

Herr Telli sieht weiteren Informationsbedarf zur Mittelverteilung in Verbindung mit einer schlüssigen Konzeption bis zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses. Herr Dr. Karbach sagt dies zu.

Frau Oberste-Kleinbeck stellt fest, dass die Drucksache B/16/2004-01 an den Finanz- und Personalausschuss verwiesen wird und somit nicht vorberaten wird.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

3.1. Antrag der CDU-Fraktion: Sachstandsbericht Sprachkurse für Flüchtlinge

Herr Weinand berichtet von dem Programm KompAS (Kompetenzfeststellung, frühzeitige Aktivierung und Spracherwerb). Vor und nach der Registrierungssonderaktion wurden hierzu alle Geflüchteten eingeladen um den passgenauen Integrationssprachkurs zu vermitteln, bzw. einen Sprachkurs mit begleitender Berufsorientierungsmaßnahme anzubieten.

3.2. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und FDP im Rat: Bericht über den Rückgang von Sozialwohnungen in Oberhausen

Herr Dittberner berichtet über den Rückgang von Sozialwohnungen in Oberhausen. Ziel der Förderung der Kommunen ist es, Haushalte mit geringem Einkommen die Teilhabe am Wohnungsmarkt sowie am Eigentum zu ermöglichen. Hierzu werden vom Land jährlich Mittel zur Eigentumsförderung, Mietraumförderung sowie Bestandsförderung zur Verfügung gestellt. Die in diesem Rahmen geförderten Wohnungen unterliegen einer Mietpreis- (Höchstmietsatz 5,25 Euro) und Belegungsbindung (Wohnberechtigungsschein erforderlich).

Stadt Oberhausen	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Um den sozialen Wohnungsbau voranzutreiben, bietet die Stadt Oberhausen möglichen Investoren Grundstücke an, sodass diese als Akteure auf dem sozialen Wohnungsmarkt auftreten können.

Fragen von Frau Walther, Frau Willing-Spielmann sowie von Herrn Telli werden von Herrn Dittberner beantwortet.

Frau Oberste-Kleinbeck dankt Herrn Dittberner für die umfangreichen Informationen.

Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

4. Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung

4.1. Resolution

Der Antrag der Bürgerliste Oberhausen-Gruppe wurde bereits im Anschluss an TOP 1.1 behandelt.

4.2. Mittelbereitstellung für die Einstellung von Alltagsbegleitungen für Geflüchtete. Vorlage: A/16/2055-01

Frau Walther wünscht folgenden „Zusatz im Beschlussvorschlag: Eine Kompensation muss von der Verwaltung gesucht werden.“

Die von Herrn Runkler vorgeschlagene Änderung findet allgemeine Zustimmung.

Der Sozialausschuss stimmt der so geänderten Drucksache A/16/2055-01 zu.

„Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeit der Beschäftigung von „Integrations-/AlltagsbegleiterInnen“ zu prüfen.“

Stadt Oberhausen	02.11.2016 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
15. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1. Tagung des erweiterten runden Tisches

Frau Münich teilt mit, dass der „Erweiterte Runde Tisch“ am 15.09.2016 getagt hat. Schwerpunkt der Beratungen war die Betreuung der Flüchtlinge über das kommunale Team Sozialarbeit. Hierüber erfolgt in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses ein entsprechender Bericht.

5.2. sonstiges

entfällt

Ende des öffentlichen Teils: 17:16 Uhr

Kirsten Oberste-Kleinbeck
Vorsitzende

Dorothea Albrecht
Schriftführerin